

Ressort: Politik

Ramsauer will Förderung von Wohneigentum ausweiten

Berlin, 25.12.2012, 12:35 Uhr

GDN - Bundesbauminister Peter Ramsauer (CSU) will die Förderung von Wohneigentum ausweiten. "Für unsere Gesellschaft ist Eigentumsbildung elementar wichtig", begründete Ramsauer seine Forderung in der Tageszeitung "Die Welt".

Nach Ansicht des CSU-Politikers sollte im nächsten Koalitionsvertrag stehen, "wie die Eigentumsbildung noch besser gefördert werden kann". Konkret sprach sich Ramsauer bereits für den Ausbau der Wohn-Riester-Förderung aus. Der Bauminister appellierte an Länder und Kommunen, die Steuerbelastung für Kauf und Besitz von Eigentum niedrig zu halten. Ramsauer forderte die Gemeinden auf, ihre Grundsteuern nicht weiter erhöhen. Die Länder sollten ihre Grunderwerbssteuern niedrig halten, so Ramsauer weiter. "Man kann sich hier Bayern, wo 3,5 Prozent gezahlt werden, zum Vorbild nehmen", sagte er. Ramsauer warnte zugleich davor, eine Vermögenssteuer zu erheben. Der CSU-Politiker sprach sich grundsätzlich für staatliche Interventionen im Wohnungsmarkt aus: "Wo der Wohnungsmarkt überhitzt und zu sozialen Härten führt, muss die öffentliche Hand eingreifen." Ramsauer sagte allerdings auch, dass der Wohnungsmarkt "ein schwerer Tanker" sei, den man nicht auf Knopfdruck umsteuern könne.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-4724/ramsauer-will-foerderung-von-wohneigentum-ausweiten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619